

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT DES DEUTSCHEN REICHES

DER PRÄSIDENT

Präs: Athen, am 13. 4. 43

BERLIN W 62 · MAIENSTRASSE 1  
FERNSPRECHER: 25 33 27

Nr. 14 / D Olymp.

TGB.-NR. 7050 / 42 Bd. Beilagen.  
.34 - 04

DEN 29. März 1943.

13. 4. 43

A b s c h r i f t !

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

Berlin W 8, den 24. März 1943.  
Unter den Linden 69

WO Nr. 199 WT (a)

Zum Bericht vom 19.2.1943 - 3102/42 Bs. 34-04-  
Betr.: Ausgrabungen in Olympia.  
-----

Ich erkläre mich damit einverstanden, daß

- a) die Ausgrabungsarbeiten in Olympia unter den gegenwärtigen Verhältnissen, insbesondere aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen, nicht fortgesetzt werden,
- b) die wissenschaftlichen Angestellten Eilmann und Weber sowie der Photograph Wagner als bisherige Mitarbeiter weiterhin im Grabungshaus wohnen und die wertvollen Fundstücke aus früheren Kampagnen in den Magazinen des deutschen Grabungshauses und im Museum usw. sichergestellt werden. Die Aufarbeitung der Funde durch die Grabungsteilnehmer ist im Rahmen des Gebotenen weiterzuführen.

gez. R u s t .

An den Herrn  
Präsidenten des Archäologischen  
Instituts des Deutschen Reichs  
Berlin W 62.

-----  
An die <sup>2</sup>zweigstelle des Instituts

A t h e n .

Vorstehende Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnisnahme.

